

Das Kuratorium der „Franziskanerinnen Stiftung Indonesia – Entwicklungsförderung in der Welt“ wurde neu berufen.

1. Sr.M.Rebecca Langer (Vorsitzende)
2. Sr.M.Andrea Müller
3. Sr.M.Evelyn Ziliwu

Geschäftsführung: Sr.M.Benedikta Pflöghaar



Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

Ziel der Stiftung ist die langfristige Sicherstellung und der nachhaltige Ausbau von pädagogischen, pastoralen, sozial-caritativen und medizinisch-pflegerischen Wirkungsstätten der Franziskanerinnen von Reute in Indonesien, Brasilien und anderen Notstandsgebieten in der Welt.

- Gegründet am 30. März 2005 von den Franziskanerinnen von Reute
- Eine Treuhandstiftung der „Caritasstiftung Lebenswerk Zukunft“
- 117 Projekte wurden bereits unterstützt mit einem Wert von über 313.000 €
- Stiftungskapitel beträgt per 30.06.2021: 1,46 Mio. EUR

Kontakt und Information

Franziskanerinnen von Reute
Sr. M. Benedikta Pflöghaar
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 / 708 107
Mail: sr.benedikta@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE98 6505 0110 0101 1158 70 – BIC: SOLADES1RVB



Franziskanerinnen - Stiftung Indonesia Entwicklungsförderung in der Welt



**Dank Ihrer Hilfe
konnten 2020 / 2021
u. a. folgende Projekte
unterstützt und verwirklicht werden**



FRANZISKANERINNEN-
STIFTUNG INDONESIA

Indonesien (Projekt 111)



„Sorge um das Mädchen Lince“

Das Mädchen „Lince“ war sehr krank. Es wurde zu den Schwestern in die Poliklinik gebracht. Die Mutter erzählte, dass das Kind vor einer Woche gestürzt war und danach eine Lähmung und Fieber bekam. Durch das Bemühen der Schwestern konnte dann im Krankenhaus herausgefunden werden, dass durch diesen Sturz Nerven

im Rückenmark eingeklemmt waren, die diese Lähmung verursacht haben. Durch die Hilfe eines Physiotherapeuten ist „Lince“ wieder zum Laufen gekommen. Sie kann wieder alleine gehen. Dieses Projekt ist auch von der Stiftung „Hoffnung für Menschen“ gefördert worden.



Brasilien (Projekt 112)



„Corona-Unterstützung für Kinder“

Durch die Corona-Pandemie mussten die Projekte „Nova Esperanca“ ganz oder teilweise für den Präsenzunterricht geschlossen bleiben. Mühevoll wurden Unterrichtsblätter für die Kinder entwickelt, damit diese Zuhause lernen konnten. Aber nicht nur mit Unterrichtsmaterial wurden die Kinder ausgestattet, sondern auch mit Masken, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel. Die Stiftung „Hoffnung für Menschen“ hat ebenfalls dieses Projekt mit unterstützt.

auch mit Masken, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel. Die Stiftung „Hoffnung für Menschen“ hat ebenfalls dieses Projekt mit unterstützt.

Indonesien (Projekt 113-115)

„Ausbildungsbeihilfen für Schwestern“

Um die junge Gemeinschaft in Indonesien nachhaltig zu fördern, ist es notwendig, dass die Schwestern eine gute Ausbildung bekommen, um Auftrag und Sendung bei ihrem eigenen Volk zu leben. Besonders das Kinderdorf St. Antonius auf der Insel Nias, braucht soziale Berufe in der Begleitung der Kinder. Die Franziskanerinnen Stiftung fördert diese sozialen Ausbildungen, damit die Schwestern den Menschen helfen können. So lassen sich folgende Schwestern aktuell ausbilden:



Sr.M.Andrea Sijabat –
Psychologie, 4 Jahre



Sr.M.Erminolda Hutasoit –
Krankenschwester, 5 Jahre



Sr.M.Imeldin Simbolon –
Erzieherin, 4 Jahre